

Ihr Gesundheitsamt informiert

Keratokonjunktivitis epidemica

Hochinfektiöse virale Bindehautentzündung

Erreger

Adenovirus
weltweit verbreitetes Virus.

Übertragungswege

- Durch Schmierinfektion
 - von Mensch zu Mensch, insbesondere über die Hände,
 - über kontaminierte (mit dem Virus verunreinigte) Gegenstände,
 - durch kontaminiertes Schwimmbadwasser.
- In seltenen Fällen auch Tröpfcheninfektion möglich.

Zeit von der Ansteckung bis zum Ausbruch der Erkrankung

5 bis 12 Tage

Ansteckungsfähigkeit

Eine Ansteckung ist **sehr leicht** möglich so lange das Virus in Sekreten nachweisbar ist, vor allem in den ersten 2 Wochen der Erkrankung.

Krankheitsbild

- Plötzlicher Beginn mit Rötung, ringförmiger Bindehautschwellung und Lymphknotenschwellung.
- Lichtscheue, Tränenfluss, Fremdkörpergefühl, Juckreiz, Absonderung von Eiter.
- Tritt in allen Altersgruppen auf.
- Heilt in der Regel in 2 bis 4 Wochen ab. Hinterlässt keine Immunität.
- Leichte Hornhauttrübungen können noch längere Zeit bestehen.

Maßnahmen zur Verhütung der Weiterverbreitung

- Sorgfältige Beachtung der persönlichen Hygiene um Schmierinfektionen zu vermeiden.
- Häufiges Händewaschen, benutzen von Einmalhandtüchern.
- Mehrfache Benutzung eines **viruswirksamen** Händedesinfektionsmittel.
- Reiben in den Augen vermeiden.
- Augen-Make-up nicht gemeinsam benutzen.
- Sachgerechter Umgang mit verordneten Medikamenten.

Gesetzliche Bestimmungen

Meldepflicht nach § 6/7 IfSG besteht

- für das Labor, wenn ein direkter Nachweis von Adenoviren im Konjunktivalabstrich erfolgt ist.
- für den Arzt, bei gehäuften Auftreten nosokomialer Infektionen, bei denen ein epidemischer Zusammenhang wahrscheinlich ist oder vermutet wird.

Infizierte Kinder dürfen eine Gemeinschaftseinrichtung dann wieder besuchen, wenn nach entsprechender Behandlung eine Besserung eingetreten ist.